



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung

Netzwerk Inklusion im Musikunterricht

Beobachtungsbogen für inklusiven Musikunterricht

Dieser Beobachtungsbogen soll das Gespräch und die Reflexion über den Musikunterricht anregen, einen Musikunterricht, der sich den Herausforderungen der Inklusion stellt, der nach den Handlungsmöglichkeiten der Lehrkräfte sucht, der wissen will, ob die didaktischen und methodischen Maßnahmen der Lehrkräfte die Ziele des inklusiven Unterrichts erreichen und wo weitere Potentiale liegen.

Nützlich ist für eine solche Reflexion der gezielte Blick einer beobachtenden Person, die das Unterrichtsgeschehen aus einer Außensicht und mit einer gewissen Distanz wahrnimmt. Die kriteriengeleitete Beobachtung mithilfe dieses Bogens führt und schärft dabei den Blick. Das vertrauliche Gespräch zwischen der Beobachtungsperson und der Lehrkraft gibt im Anschluss die Möglichkeit, das Unterrichtsgeschehen Revue passieren zu lassen, Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung abzugleichen, das Handeln der Lehrkraft auf seine Wirksamkeit abzuklopfen, die Reaktionen der Schülerinnen und Schüler in den Blick zu nehmen, der Lehrkraft den Rücken zu stärken, Handlungsalternativen zu entwickeln etc.

Selbstverständlich kann es dabei nicht um die Beurteilung der Lehrkraft gehen. Und jeder Beobachter muss sich darüber im Klaren sein, dass in der vergleichsweise bequemen Beobachtungsposition viele Ideen entstehen, was man anders, besser oder geschickter hätte machen können oder was die Lehrkraft im Unterrichtsverlauf hätte bemerken sollen. Aber das ist nicht das Thema des nachfolgenden Gesprächs. Der tatsächliche Unterrichtsverlauf ist maßgeblich, die Notizen darüber helfen der Erinnerung. Und für das Gespräch sucht man sich am besten zwei oder drei Aspekte aus, die besprechenswert und ergiebig erscheinen.

Wechselseitige Hospitationen zu organisieren, ist im hektischen Schulalltag oft nicht leicht. Gelegentlich mag der vorliegende Bogen auch der Lehrkraft, die einfach für sich selbst über ihren Unterricht nachdenkt, Anregungen zum selbstkritischen Blick auf die eigene Arbeit geben.

Theodor Huß, Juli 2019
Netzwerk Inklusion im Musikunterricht

| | | | | | |
|---|-----------------------------------|--------------------------|---|--|------------------------|
| Schule | | Klasse | Zahl SuS | Datum | Fach |
| Name Lehrkraft | weitere Erwachsene und ihre Rolle | | Sind die SuS mit sonderpäd. Förderbedarf der Lehrkraft bekannt? | | ja nein ungefähr |
| wenn Förderbedarf bekannt ist: Name | Förder- schwerpunkt | Förderplan vorhanden? | ggf. darin enthaltene Aussagen zum Musikunterricht? | Unterricht zieltgleich zieldifferent | |
| 1. | | | | | |
| 2. | | | | | |
| 3. | | | | | |
| 4. | | | | | |
| Anmerkungen zu den Lernvoraussetzungen der Lerngruppe, einzelner SuS oder Teilgruppen, die für den Musikunterricht relevant sind: | | | | | |
| Notizen zum Unterrichtsverlauf | | | | | |
| Uhrzeit | Aktion Lehrkraft | | Aktion SuS | | |

| Beobachtungen und Gesprächsanlässe zu inklusionsrelevanten Gesichtspunkten | |
|---|--|
| Bitte die Felder ausfüllen, zu denen im Unterricht etwas beobachtet werden kann, für die anschließende Reflexion ca. drei bedeutsame Aspekte auswählen. | |
| Inhalt des U. und Berücksichtigung der SuS mit sonderpäd. Förderbedarf | |
| geplanter Kompetenzerwerb | |
| Unterrichtsgegenstand | |
| Classroom-Management und Berücksichtigung der SuS mit sonderpäd. Förderbedarf | |
| Unterrichtsraum (Art, Gestaltung, Ordnung) | |
| Sitzordnung (ggf. Skizze) | |
| Rituale (zu Beginn, im Verlauf, am Ende) | |
| Regeln und Umgang mit Störungen | |
| Differenzierungsangebote durch didaktische und methodische Maßnahmen | |
| Impulse der Lehrkraft zur Steuerung des Unterrichts | |
| Tätigkeit der anderen erwachsenen Personen | |
| eingesetzte Sozialformen | |
| sprachliche Interaktion SuS – L und SuS – SuS | |
| Unterrichtsmaterialien | |
| Aufgaben und Arbeitsanweisungen (Abstraktion, Komplexität ...) | |
| Interventionen der Lehrkraft bei Arbeit der SuS | |
| musikspez. Differenzierungen | |
| Ergebnissicherung und Rückmeldungen der Lehrkraft an die SuS | |
| Unterrichtsklima unter Berücksichtigung der SuS mit sonderpäd.Förderbedarf | |
| Umgang der Lehrkraft mit den SuS | |
| Reaktion der SuS auf die Lehrkraft und den Unterricht | |
| Sonstige Beobachtungen, z.B. zu einzelnen SuS | |
| | |